

STAATSTHEATER  
NÜRNBERG

DIGITALES  
STAATS-  
THEATER

STAATSTHEATER  
NÜRNBERG

# HERZ- KLOPFEN TEILEN

WILLKOMMEN ZUR SPIELZEIT 2021/22  
[WWW.STAATSTHEATER-NURNBERG.DE](http://WWW.STAATSTHEATER-NURNBERG.DE)

# UNSER ANLIEGEN, UNSERE VISION

Das Staatstheater Nürnberg ist als größtes Mehrspartenhaus in Bayern einer möglichst großen Vielfalt der Kunst verpflichtet. Wir machen Kunst für eine diversifizierte Zivil- und Stadtgesellschaft und vermitteln kulturelle Werte an die nächste Generation. Das Staatstheater hat den Auftrag, die gesellschaftliche Debatte aktiv mitzugestalten und zwar auch dort, wo sie zunehmend geführt wird: online.

Teil einer Gesellschaft im digitalen Wandel zu sein, bedeutet für uns, analoge Theaterkunst mithilfe digitaler Mittel sinn- und wirkungsvoll zu ergänzen, zu erweitern und so zu vermitteln, dass sie einen relevanten Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs leisten kann.

Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass das Theater auch mit künstlerischen Mitteln einer Entwicklung, die unser aller Leben so stark betrifft und verändert, wie es die Digitalisierung tut, offensiv begegnen sollte. Das Theater ist prädestiniert dazu, die Digitalisierung als gesellschaftlichen Prozess künstlerisch zu untersuchen und sie inhaltlich zu hinterfragen.



B

MARRASCHOFF (IA)  
DODNERG (IA)  
NUNHART/CLUGI/MURTERG

D

CARMEN  
DE GAZET I. CAVALERIANO  
MARRASCHOFF

CARMEN  
OPERA IN TWO ACTS  
BY GEORG BIZET

# CHANCEN UND HERAUS- FÖRDERUNGEN

Das Staatstheater Nürnberg will für ein möglichst breites Publikum zugänglich und relevant sein. Als physischer Ort in der Mitte der Stadtgesellschaft, aber auch online, um die gesellschaftliche Debatte wesentlich mitgestalten zu können. In Hinblick auf interne Arbeitsprozesse und -strukturen setzen wir unser Augenmerk auf agile Arbeitsprozesse, sowohl räumlich (Stichwort: Erschließung möglicher Co-Working Spaces im Rahmen des geplanten „Bauvorhabens Opernhaus“) als auch prozessual (Stichwort: Datenmanagement). Strategisch eingesetzte Automatisierungsprozesse werden uns dabei helfen, uns im Service- wie auch im administrativen und künstlerischen Bereich noch mehr auf den Kern unserer eigentlichen Aufgabe fokussieren zu können: die Begegnung und den Dialog mit Menschen.

---

Hinzu kommt die besondere Chance, durch das bevorstehende „Bauvorhaben Opernhaus“ am Staatstheater Nürnberg, Rolle und Funktion des Theaters der Zukunft in einer digitalisierten Gesellschaft völlig neu zu denken – räumlich wie auch strukturell.

---

Projekte, wie die dauerhafte Einrichtung einer stationären Spielstätte für digitale und hybride Theaterformen sind eine sinnvolle Investition in die Zukunft des Theaters in einer digitalisierten Gesellschaft.



STAATSTHEATER NÜRNBERG

# ZIEL UND SELBST- VERSTÄNDNIS

Als Staatstheater ist es eines unserer Kernziele, ein *offenes Haus*, einen sogenannten „Dritten Ort“, für die diversifizierte Gesellschaft zu bieten. Diese Philosophie lässt sich in den digitalen Raum übertragen: Wir möchten auch online für *Nähe, Zugänglichkeit und Transparenz* sorgen, die Bindung zu unseren Besucher\*innen erhöhen, eine Community aufbauen, neue Zielgruppen erschließen und nicht zuletzt ein digitaler Ort werden, an dem sich die Creative Community austauschen kann.

Im Schauspiel verbindet seit der Spielzeit 2023/24 das „Extended Reality Theater – XRT“ als fest eingerichtete Spielstätte das analoge Theatererlebnis mit digitalen Technologien. Ein Ort, an dem in einer Laborsituation das Virtuelle greifbar und begreifbar wird.

## → ZIELGRUPPEN UND BENEFITS

Von einer strategischen Digitalisierung und Automatisierung interner sowie externer Prozesse profitieren nicht nur Digital Natives, sondern alle Zielgruppen des Staatstheaters. Während Online-User ein vertieftes Service-, Kommunikations- und Vermittlungsangebot schnell und unkompliziert im Netz abrufen und Zuschauer\*innen im XRT Digitalisierung künstlerisch erleben können, bleibt den Mitarbeiter\*innen des Staatstheaters mehr Zeit für die persönliche Betreuung analoger Kundenbedürfnisse.

# ZIEL UND SELBSTVERSTÄNDNIS

Neben den vorhandenen Besucher\*innen wollen wir auch Mitgliedern der Creative Community, Special-Interest-Gruppen sowie Lernenden und Lehrenden attraktive digitale Kommunikations- und Vermittlungsangebote machen und so das Staatstheater Nürnberg auch über seinen regionalen Wirkungskreis in der Stadtgesellschaft hinaus als digitalen Kunst- und Kulturort etablieren.

## → DIGITALISIERUNG – 360 GRAD GEDACHT

Wir sehen besonders große Chancen und den Bedarf digitalisierter und automatisierter Prozesse in den Bereichen Service, Vermittlung und Kommunikation sowie Arbeitsplatzgestaltung und Infrastruktur.

Um das Theater nachhaltig als digitalen Erlebnisort zu stärken, muss die Digitalisierung ganzheitlich gedacht werden und jede Abteilung des Staatstheaters durchdringen. Das ist unsere Überzeugung und schließt die Kunst selbstverständlich mit ein. Die Brücke zwischen analogem Theatererlebnis und digitalisierter Lebenswelt schlägt das „Extended Reality Theater – XRT“ als eigene Spielstätte im Schauspielhaus.

Der digitale Arbeitsplatz ist nicht nur die Basis für einen gelungenen Transformationsprozess hin zum „Digitalen Staatstheater“, sondern wird von uns auch als wichtiger Standortfaktor gesehen – dazu gehören u.a. infrastrukturelle Maßnahmen, die flexible Arbeitsplätze, ortsunabhängige Erreichbarkeit und Internet-Access mit einschließen. Im Servicebereich gibt es konkrete Projekte, die die Mitarbeiter\*innen in ihrem Serviceanliegen maßgeblich unterstützen und einen echten Mehrwert für Besucher\*innen bieten: von einem digitalen Gastro-Ticket, über automatisierte Ticketverifizierung im Haus, bis hin zu digitalen Touchpoints für einen individualisiert gestalteten und digital unterstützten Theaterbesuch.





STAATSTHEATER NURNBERG

# ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM DIGITALEN STAATSTHEATER

## → PROJEKTTEAM DIGITALES STAATSTHEATER

Da wir den Transformationsprozess hin zum „Digitalen Staatstheater“ als alle Bereiche betreffende Querschnittsaufgabe begreifen, wurde zum Kick-Off ein sparten-, abteilungs- und funktionsübergreifendes Projektteam ins Leben gerufen. Mitarbeiter\*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Staatstheaters – vom Besucherservice über die Schauspiel dramaturgie bis hin zur IT und zur Kommunikation – haben hier gemeinsam an der Vision des „Digitalen Staatstheaters“ zu arbeiten begonnen.

## → NEUE STELLEN: DIGITALE KOMMUNIKATION, CREATIVE TECHNOLOGIES UND KÜNST- LERISCHE LEITUNG XRT

Mit dem Wechsel der Intendanz zur Spielzeit 2018/19 wurde erstmals eine neue Stelle in der Kommunikationsabteilung des Staatstheaters Nürnberg geschaffen, die sich ausschließlich

# DIGITALES STAATSTHEATER

mit digitaler Kommunikation und Vermittlung auseinandersetzt. Damit wurden im Bereich Kommunikation bereits die Weichen in Richtung einer verstärkten und professionalisierten Digitalisierungsstrategie gestellt.

Auch die Schauspielsparte hat sich zur Spielzeit 2023/24 künstlerisch mit zwei Digital-Experten verstärkt: und zwar im Bereich „Creative Technologies“ und in der künstlerischen Leitung der neuen Spielstätte „Extended Reality Theater – XRT“.

## → INFRASTRUKTUR: TELEFON, SERVER, MOBILE ENDGERÄTE

Beginnend mit der Spielzeit 2018/19 hat die IT-Abteilung des Staatstheaters Nürnberg ein großflächiges Infrastrukturprojekt gestartet. Alle Arbeitsplätze sind inzwischen mit einer VoIP-Telefonanlage verbunden und ein umfangreiches Soft- und Hardware-Update wurde gestartet. Die Serverstrukturen wurden aus dem Netzwerk der Stadt Nürnberg in ein eigenes Rechenzentrum überführt. Nächster Meilenstein ist ein möglichst lückenloser Internet-Access für alle Mitarbeitenden des Staatstheaters im gesamten Haus.

## → ZEITGEMÄßE WEBSITE UND DIGITALER FUNDUS

Mit der Neugestaltung der Website des Staatstheaters Nürnberg zur Spielzeit 2018/19 ging ein ambitioniertes Projekt der Sammlung und Kuratierung unserer Onlineinhalte einher: Mit dem DIGITALEN FUNDUS, unserer eigenen Online-Magazin-Plattform, stellen wir Text-, Bild-, Video- und Toninhalte, die auf unseren Bühnen und hinter den Kulissen entstehen, unserem Publikum kuratiert zur Verfügung. Das Staatstheater geht damit in seinem Bildungsauftrag und in der Kulturvermittlung völlig neue Wege. Zum Spielzeitbeginn 2023/24 standen bereits mehr als 750 Inhalte im DIGITALEN FUNDUS zum kostenfreien Abruf zur Verfügung. Pro Saison kommen ca. 200 neue hinzu.

# DIGITALES STAATSTHEATER

## → SERVICE: SMART DATA UND HANDY-TICKET

Um auf der einen Seite die Datenschutzrechte unserer Kund\*innen zu achten, sie auf der anderen Seite aber auch noch besser kennenzulernen, um so die Ansprache individueller gestalten zu können, arbeiten die Abteilungen Vertrieb und Marketing verstärkt mit integriertem Datenmanagement. Nächste Meilensteine sind die Implementierung eines leistungsfähigen CRM-Systems und die Automatisierung von Service-Mails. Zudem wurde zwischenzeitlich ein Handy-Ticket eingeführt (Wallet-Funktion) und die Kartenkontrolle mit digitalen Lesegeräten kontaktlos gestaltet. Auch die Marketing-Maßnahmen verschieben sich zunehmend ins Digitale: von Pre-Visit-Mailings vor dem Vorstellungsbuch, über digitale Programmhefte bis hin zu Online-Werbekampagnen.

## → EXTENDED REALITY THEATER – XRT

Zum Ende der Spielzeit 2022/23 hat in der 3. Etage des Schauspielhauses eine neue Spielstätte für hybride und digitale Theaterformen eröffnet: das „Extended Reality Theater – XRT“. Hier können dank fest installiertem Equipment zeitgemäße Erzählweisen erforscht und an der Schnittstelle zwischen digitalem Raum und analogem Theaterort auf die Bühne gebracht werden. Ein bundesweit wegweisendes Theaterlabor, das das Virtuelle begreifbar macht und die Digitalisierung unserer Lebenswelt mithilfe theatraler Mittel befragt, spiegelt und ins Spiel bringt.

SCHAUSPIEL



S

EXIT – STERBEN  
FÜR ANFÄNGER  
INNEN (UA)

Rechercheprojekt von Wenzel Winzer

Regie: Wenzel Winzer

03.02.2023

VENDETTA  
VENDETTA

STAATSTHEATER NÜRNBERG



STAATSTHEATER NÜRNBERG

# NÄCHSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM DIGITALEN STAATSTHEATER

Im Folgenden präsentieren wir stichwortartig unsere nächsten Projekte und anvisierten Meilensteine:

- kontinuierliche Investitionen in digitale Basistechnologien (z.B. flächendeckendes WLAN und mobile Arbeitsgeräte für Mitarbeiter\*innen), leistungsstarke Server und Netz-anbindung
- weiterer Ausbau der Service-Infrastruktur (z.B. online buchbares gastronomisches Angebot)
- Software-Lösungen, um interne Prozesse und Informationsmanagement weiter zu digitalisieren (z.B. Digitalisierung des Employee Life Cycles und Einführung einer Mitarbeitenden-App)
- Digitalisierung der Finanzverwaltung (z.B. E-Rechnungen, digitale Beschaffungsvorgänge, Belegablage und Genehmigungsworkflows)
- intensivierete Nutzung von digitalen Plattformen für Employer Branding und im Recruiting-Prozess
- sukzessive Umrüstung der Bühnentechnik (z.B. LED-Screens und Moving Lights) sowie Einsatz digitaler Planungs- und Simulationssoftware (z.B. für virtuelle Beleuchtungsszenarien)



STAATSTHEATER NÜRNBERG



# IMPRESSUM

---

## NACHWEISE

---

Bilder: David Klumpp

Strategiepapier: Stand Februar 2024 / Herausgeber: Staatstheater Nürnberg /  
Staatsintendant: Jens-Daniel Herzog / Geschäftsführender Direktor: Christian Ruppert /  
Redaktion: Anna Ermann / Gestaltung: Julia Elberskirch, Jenny Hobrecht / Corporate  
Design: Bureau Johannes Eler / Das Staatstheater Nürnberg ist eine Stiftung öffentlichen  
Rechts unter gemeinsamer Trägerschaft des Freistaats Bayern und der Stadt Nürnberg.

---

## UNSER DANK GILT

---

Premium-Partner:



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

Partner:



GERD SCHMELZER



**BMW**  
Niederlassung Nürnberg



**Sparda-Bank**

Allianz gegen Rechtsextremismus  
in der Metropolregion Nürnberg



metropolregion nürnberg



STAATSTHEATER NÜRNBERG

WWW.  
STAATSTHEATER-  
NUERNBERG.DE